

HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN



Nach der Wahl in der Klosterkirche des BTZ Rohr-Kloster nahmen die anwesenden Vorstandmitglieder den neuen Präsidenten der Handwerkskammer Südthüringen Mike Kämmer in ihre Mitte. Fotos: HWK

Mike Kämmer zum Präsidenten gewählt

Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen wählt neuen Präsidenten, Vizepräsidenten und Vorstandsmitglied

Am Samstag, den 26. November kamen die Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen zu ihrer 69. Sitzung in der Klosterkirche des Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster zusammen. Fast auf den Tag genau ein Jahr zuvor hatten sie hier ihren neuen Präsidenten gewählt. Seine Amtszeit sollte fünf Jahre von 2021 bis 2026 dauern, doch waren Bäckermeister Lutz Koscielsky nur etwas mehr als acht Monate in seinem Amt vergönnt. Er verstarb plötzlich und unerwartet am 14. August an den Folgen eines häuslichen Unfalls. Dieser Schicksalsschlag machte nun satzungsgemäß eine Nachwahl anlässlich der nächsten turnusmäßigen Vollversammlung erforderlich. 22 von 24 Vollversammlungsmitgliedern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite waren hierzu persönlich anwesend.

Mit 21 Stimmen wählten sie den 57-jährigen Bestattermeister Mike Kämmer aus Zella-Mehlis zum neuen Präsidenten der Handwerkskammer Südthüringen für die laufende Amtsperiode bis 2026. Er gehört seit 2016 der Vollversammlung an und hatte am 27. November 2021 das Amt des Vizepräsidenten der Arbeitgeberseite angetreten. Seither hat er bei zahlreichen Anlässen auf allen Ebenen das Südthüringer Handwerk vertreten und sich schon seit Mitte August bereits vertretungsweise den präsidialen Aufgaben und Pflichten gestellt.

Nach seiner Wahl dankte Mike Kämmer den Delegierten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Als entscheidende Herausforderungen der kommenden Jahre benannte er die dauerhafte Sicherstellung des Fachkräftenachwuchses und einer stabilen Unternehmensnachfolge, jedoch auch die nachhaltige Steigerung der Widerstandskraft der Mitgliedsbetriebe in wirtschaftlich weiterhin angespannten Zeiten. Nachhaltiges Handwerk sei für ihn das Handwerk der Zukunft. Die Qualität der dualen Ausbildung sowie der Berufsorientierung wolle er sicherstellen und entschieden für den Erhalt der Meisterpflicht als Gütesiegel im Handwerk eintreten. Er setze



Vizepräsidentin Silke Henke gratuliert Bestattermeister Mike Kämmer zur erfolgreichen Wahl.

Der neue Vorstand

- Präsident: Mike Kämmer
- Vizepräsident Arbeitgeberseite: André Müller
- Vizepräsidentin Arbeitnehmerseite: Silke Henke
- Vorstand Arbeitgeberseite: Stefan Mankel, Gregor Weidner
- Vorstand Arbeitnehmerseite: Günter Kaiser

Das Parlament des Handwerks

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen ist „das Parlament des Handwerks“ für den Kammerbezirk. Es wird alle fünf Jahre von den Mitgliedern der Handwerkskammer gewählt, zuletzt am 27. November 2021. Von den 24 Mitgliedern vertreten 16 die Interessen der Arbeitgeber und 8 die der Arbeitnehmer. Diese paritätische Vertretung spiegelt sich sowohl in der Vollversammlung, dem Vorstand als auch in allen Ausschüssen und auf präsidialer Ebene wider.



Die Beschlussfassung nach der Wahl berührte zahlreiche Themen des kommenden Haushaltsjahres.

sich für eine enge Verzahnung mit den Innungen und Kreishandwerkerschaften, kommunalen Trägern und weiteren Partnern ein, um eine starke Interessenvertretung der über 6.500 Mitgliedsunternehmen des Südthüringer Handwerks zu gestalten.

Zum neuen Vizepräsidenten der Arbeitgeberseite wählten die Delegierten den Elektrotechnikermeister André Müller aus Sonneberg. Als nachrückendes Vorstandsmitglied wurde Installateur- und Heizungsbauermeister Stefan Mankel aus Eisnach gewählt.

Als Wahlleiter fungierte Prof. Dr. Sven Müller-Grüne von der Fakultät Wirtschaftsrecht an der Hochschule Schmalkalden. Die Rechtsaufsicht war durch den Referatsleiter im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft Olaf Dirlam sowie die beiden Referentinnen Rosemarie Peters und Claudia Sczawinski vertreten.

Nach Abschluss der Nachwahlen nahmen die Mitglieder der 69. Vollversammlung ihre Arbeit auf und befassten sich mit Beschlussvorlagen für das kommende Haushaltsjahr, unter anderem für die Bereiche Bildung und Finanzen.

Zur Person: Mike Kämmer

Der 57-jährige Handwerksmeister führt seit dem Jahr 2000 ein mittelständisches Handwerksunternehmen in Zella-Mehlis mit drei festen und zwei geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern. Sein Credo lautet: „Ein Chef ist immer nur so gut wie seine Mitarbeiter. Wenn er sich auf die voll und ganz verlassen kann, ist alles in Ordnung.“

Stets hat sich Mike Kämmer auf neue Situationen eingestellt und sich immer wieder fortgebildet. Heute ist er Bestattermeister, geprüfter Nachlasspfleger, Nachlassverwalter und Testamentsvollstrecker, aber auch Diplom-Betriebswirt (FH) und nun Präsident der Handwerkskammer Südthüringen. „Das ist viel Ehre und Verpflichtung. Ich möchte die Interessen unserer Mitgliedsunternehmen in den Vordergrund rücken und etwas bewegen“, fasst er die vor ihm liegenden Aufgaben zusammen.

ZUM JAHRESENDE

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Das Jahr 2022 wird uns in Erinnerung bleiben als ein Jahr der Krisen. Unsere Mitgliedsunternehmen, Mitarbeiter und Auszubildenden sowie Wegbegleiter und Partner im Südthüringer Handwerk konnten allmählich die Corona-Einschränkungen hinter sich lassen, sahen sich aber zugleich mit einem neuen Krieg in Europa, großen Fragen zur Versorgungssicherheit und einer jahrzehntlang nicht mehr gekannten Preissteigerung konfrontiert.

Abermals hoffen wir nun darauf, dass sich im neuen Jahr die Tatkraft und Ausdauer des Handwerks auszahlen wird und wir wieder in ruhigere Fahrwasser gelangen werden. Das Präsidium, der Vorstand, die Mitglieder der Vollversammlung und die Mitarbeiter der HWK Südthüringen wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest bei bester Gesundheit und einen gelungenen Start ins neue Jahr 2023 - voller Mut, Zuversicht und Hoffnung.



Grüne Männchen und digitale Zwillinge

Staatssekretär Carsten Feller auf „Digitaltour“

Digitale Zwillinge, und dann noch aus der Hand von „grünen Männchen“? Beides gab es für den Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft Carsten Feller, der auf seiner „Digitaltour“ auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster Station machte. Bereits seit Mai informiert er sich im ganzen Freistaat über Digitalisierungsprojekte und sammelt Best-Practice-Beispiele.

Die „grünen Männchen“ sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des mit Bundesmitteln geförderten Projekts „GreenCraft - Grünes Handwerk in Thüringen“ in ihrer einzigartigen Kluft, die genauso wie ihre Projektarbeit zu ihrem Spitznamen beigetragen hat. „Digitale Zwillinge“ gehören zu den Handlungskonzepten, die sie für Lehre und Praxis erarbeitet haben.

Hinter diesem Begriff verbergen sich detaillierte 3D-Modelle von Gebäuden, beispielsweise für eine energetische Sanierung. Das digitale Aufmaß mittels Software und 3D-Scannern ermöglicht Zeit-, Kosten- und Ressourceneinsparung durch effiziente Planung, passgenaue Bauvorbereitung und einen fundierten Austausch zwischen Handwerk und Kundschaft. Es geht - wie im ganzen Projekt GreenCraft - um das große Thema Nachhaltig-

keit und wie sowohl klassische als auch moderne Ansätze dazu ihren Beitrag leisten können.

Handwerker begeistern

Andere Anwendungen, die dem Staatssekretär präsentiert wurden, zeigten den Einsatz von 3D-Brillen und virtuellen Umgebungen sowie nutzerfreundliche Smart-Home-Lösungen. „GreenCraft arbeitet an der Schnittstelle zwischen traditionellen Bauverfahren und moderner Technologie“, erläuterte Projektleiter Dr. Jens Triebel. Ziel sei die Förderung einer neuen Baukultur, um Einsparpotenziale konsequent und nachhaltig zu nutzen. „Wir wollen die Handwerker begeistern!“, betonte auch Projektentwickler Thomas Hecker. Eine Handvoll Unternehmen in der Region setze bereits auf die vorgestellten Konzepte, zahlreiche weitere befassten sich aktiv damit.

„Nachhaltigkeit hat viel mit Digitalisierung zu tun“, fasste Carsten Feller seine Erkenntnisse zusammen. Angesichts des schnellen technologischen Wandels brauche es Kompetenzzentren für die Qualifikation in den Regionen. „Wir brauchen ein Umdenken in vielen Prozessen“, unterstrich er.

Mehr zum Projekt unter www.gruineshandwerk.de



Dr. Jens Triebel (r.) erläutert Staatssekretär Carsten Feller eine der Lehrbaustellen des Projekts „GreenCraft“. Foto: HWK

IMPRESSUM

Handwerkskammer Südthüringen

Rosa-Luxemburg-Straße 7-9
98527 Suhl
Tel. 03681/3700
Fax 03681/370290

E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de
Internet: www.hwk-suedthueringen.de
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführerin Manuela Glühmann

WIR GRATULIEREN

Geburtstage und Meisterjubiläen rund um den Jahreswechsel

Wir beglückwünschen in dieser Ausgabe der DHZ die Jubilare der zweiten Dezemberhälfte und der ersten Januarhälfte. In der nächsten Ausgabe, die am 20. Januar erscheint, wird den Jubilaren der zweiten Januarhälfte gratuliert.

85. Geburtstag

Alfred Schein, Großburschla, am 26.12.

80. Geburtstag

Dieter Römmelt, Poppenhausen, am 24.12.; Otto Neuske, Eisenach, am 26.12.; Elke Schmidt, Schleusingen, am 14.01.

75. Geburtstag

Hartmut Wagner, Schmalkalden, am 17.12.; Renate Würstl, Römhild, am 22.12.; Bernd Wassermann, Friedelshausen, am 06.01.; Marita John, Schmalkalden, am 10.01.; Roland Eichel, Suhl, am 11.01.

70. Geburtstag

Hans Wirsching, Schleusegrund, am 17.12.; Jürgen Michel, Gerstungen, am 25.12.; Gunter Oeser, Jena, am 26.12.; Bernd Nietzschmann, Eisenach, am 13.01.

65. Geburtstag

Ralf Schneider, St. Kilian, am 17.12.; Susanne Oberneyer, Schmalkalden, am 19.12.; Fritz Roßteuscher, Schleusingen; Heike Conrad, Römhild, Uwe Herold, Bad Liebenstein, alle am 22.12.; Gernot Oppel, Hildburghausen, am 24.12.; Hans-Joachim Baumbach, Hörselberg-Hainich, am 25.12.; Ansgar Herden, Meinungen, am 29.12.; Jürgen Bieniek, Hörselberg-Hainich, am 30.12.; Hans-Jürgen Happ, Krayenberg-Gemeinde, am 02.01.; Frank Sander, Gerstungen; Klaus-Dietrich Roth, Treffurt, beide am 03.01.; Egon Eckhardt, Schmalkalden; am 04.01.; Bärbel Klein-Saft, Schmalkalden, am 08.01.; Eberhard Jung, Hörselberg-Hainich, am 10.01.

60. Geburtstag

Marion Schelhorn-Göhring, Hellingen, am 16.12.; Andreas Riede, Brot-

terode-Trusetal; Matthias Hermann, Hümpfershausen, beide am 18.12.; Henry Greiner-Kaiser, Lauscha, am 19.12.; Volker Reinecke, Meinungen, am 20.12.; Matthias Wagner, Kaltennordheim; Ralf Schippel, Eichenberg, beide am 24.12.; Anneli Weitz, Bad Salzungen; Sven Schäfer, Bad Kissingen, beide am 26.12.; Jana Böttcher, Meinungen; Matthias Lobe, Gerstungen; Stefan Selz, Wasungen; Steffen Anshütz, Suhl, alle vier am 04.01.; Mike Jakob, Wutha-Farnroda; Olaf Schrön, Berka v.d. Hainich; Uwe Siebelist, Suhl, alle am 05.01.; Frank Storch, Brotterode-Trusetal; Gerd Jäger, Suhl; Hans Schreck, Gerstungen; Marcel Fleck, Geisa, alle vier am 06.01.; Matthias Löffler, Wasungen, am 11.01.; Bernd Bilke, Hildburghausen; Eugen Herold, Nazza; Ralf Wirsing, Hildburghausen, alle drei am 12.01.

50. Geburtstag

Michael Schröder, Eisenach, am 20.12.; Steffen Deubel, Bad Salzungen, am 21.12.; Marco Heckel, Schalkau, am 22.12.; Mario Kohl, Themar Ortsteil Tachbach, am 23.12.; Frank Michel, Ruhla, am 24.12.; Sabine Conrad-Groß, Hildburghausen, am 29.12.; Andreas Häring, Zella-Mehlis, am 30.12.; Mehmet Cemal Arslan, Wutha-Farnroda, am 01.01.; Uwe Dittmar, Meinungen, am 02.01.; Pamela Sachs, Lengfeld, am 03.01.; Ivan Kolev Denev, Zella-Mehlis, am 04.01.; Sirko Fischer, Sonneberg, am 05.01.; René Pabst, Wiesenthal, am 07.01.; Fritz Ihling, Steinbach-Hallenberg, am 10.01.; Daniela Nensel, Buttlar, am 12.01.; Mario Böhme, Steinbach-Hallenberg, am 13.01.

25-jähriges Meisterjubiläum

Sattler- und Feintäschnermeister Ulrich Lippmann, Heldburg, am 10.01.

Die Handwerkskammer Südthüringen gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich!



Die Südthüringer Landessiegerinnen und Landessieger des 71. Leistungswettbewerbs PLW 2022.

Foto: A. Kühne

Der PLW 2022

Der beste Nachwuchs im Handwerk

21 junge Gesellen im Kammerbezirk Südthüringen dürfen sich Kammerbezirkssieger im Praktischen Leistungswettbewerb „Profis leisten was“ (PLW) 2022 nennen. Neun von ihnen sind sogar Thüringer Landessieger geworden und einer gar Bundesieger. „Sie sind die Zukunft des Qualitätshandwerks“, gratulierte Mike Kämmer, Präsident der Handwerkskammer Südthüringen.

Die Preisträger

Bundessieger und Landessieger

- Kraftfahrzeugmechatroniker Felix Schneider, Ausbilder Schade GmbH & Co. KG, Eisenach

Landessieger

- Augenoptikerin Lara Celine Nagel, Ausbilder Fielmann AG & Co. OHG, Filiale Suhl, 3. Bundessiegerin
- Automobilkaufmann Richard Kruse, Ausbilder Ehrhardt AG, Suhl
- Graveurin Schwerpunkt Flachgraviertechnik Katrin Reuter, Ausbilder Staatliches Berufsbildungszentrum Suhl/Zella-Mehlis

- Holzbildhauerin Carolin Borchardt, Ausbilder Schnitzschule Empfertshausen
- Kauffrau für Büromanagement Laura Christin Schaefer, Ausbilder Autohaus Möller GmbH, Eisenach, 2. Bundessiegerin
- Klempner Pascal Luck, Ausbilder Metallverarbeitung e.K. Inhaber Michael Messerschmidt, Fambach
- Land- und Baumaschinenmechaniker Adrian Kuppferling, Ausbilder Claas Thüringen GmbH, Vachdorf
- Maßschneiderin Camille Donath, Ausbilder Kulturstiftung Meinungen-Eisenach, Eisenach

Kammerbezirkssieger

- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Tim Rothämel, Ausbilder Rudolph Haustechnik GmbH & Co.KG, Steinbach Hallenberg
- Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik Franz Jacob Kirsten, Ausbilder Elektro Steiner GmbH, Sonneberg
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Benjamin Franke, Ausbilder Rewe GmbH, Eisenach

- Fleischer Apollo-Benito Pfeiffer, Ausbilder Landwirtschaftliche Erzeugung und Vermarktung „Zu den Gleichbergen“ Römhild eG, Römhild
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Elias Weschenfelder, Ausbilder HGS Fliesen GmbH, Utendorf
- Kosmetikerin Alicia Möbius, Ausbilder Berghotel Oberhof GmbH, Oberhof
- Malerin und LackiererIn Deelara-Joy Höhn, Ausbilder Malerbetrieb Rene Höhn, Schleusgrund Ortsteil Schönbrunn
- Maurer Luca Tischer, Ausbilder Henkel Bau GmbH, Floh-Seligenthal
- Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik Anton Beer, Ausbilder JMF Metallbautechnik GmbH, Grabfeld Ortsteil Jüchsen
- Tischlerin Maria Hecker, Ausbilder Ledermann GmbH, Brotterode-Trusetal
- Zahntechniker Lennart Roth, Ausbilder Labor 32 GmbH, Merkers
- Zimmerer Hannes Leister, Ausbilder Zimmereibetrieb und Treppenbau Manfred Lorey e. K. Inhaber Jens Lorey e. K., Dermbach

BAUSACHVERSTÄNDIGE

Ehrung beim Stammtisch

Nach zweijähriger Pause fand Ende November wieder der Stammtisch der Südthüringer Bau-sachverständigen statt. Experten aus der Region informierten sich über aktuelle Entwicklungen der Rechtsprechung und über Schadensbilder, mit denen sie konfrontiert werden können. Referenten aus dem Zimmerer-, Estrichleger- sowie Maler- und Lackiererhandwerk veranschaulichten diese anhand von Praxisbeispielen und standen für Diskussion und Rückfragen zur Verfügung.

Für 20-jährige Tätigkeit als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger erhielt Maurermeister Uwe Büttner aus Suhl eine Ehrenurkunde, die Christian Beck (Leiter Recht) überreichte. „Sachverständige im Handwerk genießen durch ihre besondere Fach- und Sachkunde ein hohes Ansehen in der Gesellschaft“, erklärte Christian Beck und dankte dem Jubilar.

Sachverständige gesucht

Zugleich sprach er Handwerksmeister im Kammerbezirk an, sich für eine Tätigkeit als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger zu bewerben.

Eingeschaltet werden die Sachverständigen von Gerichten, Bauträgergesellschaften, Architekten, Behörden und vor allem von Verbrauchern, um fachmännische Gutachten über ausgeführte handwerkliche Leistungen zu erstellen. Als Meister oder vergleichbar qualifizierte Fachkräfte verfügen sie über umfassende handwerkliche Kenntnisse in ihrem Fachgebiet.

Kontakt: Christian Beck, Tel. 03681/370160, christian.beck@hwk-suedthueringen.de



Maurermeister Uwe Büttner (l.) ist seit 20 Jahren Sachverständiger.

Foto: HWK



Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Pixabay

Hilfspaket für Thüringer Wirtschaft

„Thüringer Existenzsicherungsprogramm“ gestartet

Zum 1. Dezember hat der Freistaat Thüringen als Teil seiner Unterstützungsmaßnahmen ein eigenes Härtefallprogramm für gewerbliche Unternehmen aufgelegt, die aufgrund der steigenden Energiekosten in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht sind.

Über das „Thüringer Existenzsicherungsprogramm“ können Unternehmen, deren Energiekosten sich mindestens verdoppelt haben und denen deshalb absehbar eine Zahlungsunfähigkeit droht, finanzielle Hilfen vom Land erhalten. Aus dem Sondervermögen des Landes stehen hierfür 120 Millionen Euro zur Verfügung.

Für die Berechnung des Energiekostenanstiegs werden dabei nicht nur die Preise für Strom und Gas, sondern auch für andere Energieträger einbezogen. Zudem werden auch indirekte Energiekostensteige-

rungen auf Vorprodukte, Rohstoffe, Betriebsmittel oder Maschinen berücksichtigt, die von Vorlieferanten an ein Unternehmen weitergegeben werden.

Der Zuschuss bemisst sich nach der Höhe des Energiekostenanstiegs – bei einer Verdopplung beträgt er 40 Prozent der Mehraufwendungen, bis zu einer Verdreifachung 60 Prozent, für einen darüberhinausgehenden Kostenanstieg 80 Prozent.

Förderanträge können bis spätestens 31. März 2023 ausschließlich online bei der Thüringer Aufbaubank gestellt werden. Bei Rückfragen unterstützt Sie gerne die Betriebsberatung der Handwerkskammer Südthüringen.

Mehr Informationen: www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Thueringer-Existenzsicherungsprogramm

ÜLU-Team neu besetzt

Neue Ansprechpartner für Unternehmen und Azubis

Zum Jahreswechsel wird das ÜLU-Koordinations-team der Handwerkskammer Südthüringen neu besetzt. Sabine Fischer und Steffen Otto übernehmen die Koordination der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜLU) und Ergänzungslehrgänge (ELG) und stehen sowohl Unternehmen als auch Auszubildenden als Ansprechpartner in allen organisatorischen Fragen zur Verfügung.

Präsenzzeiten werden in der Handwerkskammer in Suhl und auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster angeboten. Das ÜLU-Büro auf dem Campus befindet sich im ehemaligen Sägewerk und wird künftig einmal die Woche, in der Regel mittwochs, besetzt sein.

Wichtiger Baustein

Die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) ist ein wichtiger Baustein im dualen System der Berufsbildung. Sie sichert die gleichmäßig hohe Qualität der Ausbildung jedes Berufes im Handwerk, unabhängig von der Ausbildungsleistungsfähigkeit des einzelnen Handwerksunternehmens.

In den Ausbildungsstätten auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster



Sabine Fischer und Steffen Otto koordinieren ab Januar ÜLU und ELG. Foto: HWK

werden praktische Fertigkeiten vermittelt, neue Arbeitsweisen und Maschinen vorgestellt und Projekte gemeinsam mit anderen Auszubildenden geschultert. Der Schwerpunkt liegt auf der eigenständigen Erarbeitung neuer Kenntnisse, wofür im Arbeitsalltag oft entweder Zeit oder Mittel fehlen. Fehler sind dabei kein Beinbruch, denn die Kundenaufträge sind nur simuliert und aus Fehlern kann gelernt werden, damit spä-

ter im Ausbildungsbetrieb alles reibungslos klappt. Erfahrene Lehrausbilder helfen dabei, das gewonnene Wissen zu festigen und sich auf die anstehenden Prüfungen vorzubereiten.

Kontakt: Sabine Fischer (Schwerpunkt ÜLU), Tel. 03681/370225, sabine.fischer@hwk-suedthueringen.de; Steffen Otto (Schwerpunkt ELG), Tel. 03681/370212, steffen.otto@hwk-suedthueringen.de

BITTE BEACHTEN

Schließzeiten zum Jahreswechsel

Die Handwerkskammer Südthüringen und der Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster sind vom 27. bis einschließlich 30. Dezember 2022 geschlossen. Ab Montag, 2. Januar 2023, sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Der Lehrbetrieb auf dem Bildungscampus wird am 2. Januar 2023 fortgesetzt.

Durchgehend erreichbar bleibt die Internetseite www.hwk-suedthueringen.de.

AKTUELL

Bildungsangebote

Aufstiegsfortbildung

- 27.03.23 bis 09.06.23: Fleischermeister, 374 UE, 5.155 Euro
- 28.08.23 bis 22.03.24: Holzbildhauermeister, 800 UE, 8.405 Euro
- 15.09.23 bis 18.10.25: Installateur- und Heizungsbauermeister, 1.200 UE, 9.455 Euro zzgl. Prüfungsgebühr

Informationen und Anmeldung unter www.hwk-suedthueringen.de